

Drohschreiben sorgen für Unterrichtsausfall an Duisburger Schulen!

Unbekannte drohen mit Straftaten an Duisburger
Gesamtschulen. Polizei ermittelt, Präsenzunterricht am 7.
April ausgesetzt.

Duisburg, Deutschland - Am Freitag, den 4. April, erhielt die Schulleitung der Gesamtschule Mitte in Duisburg ein bedrohliches Schreiben von einem unbekannten Absender, das rechtsradikale Äußerungen enthielt und Straftaten für Montag, den 7. April, andeutete. Die Duisburger Polizei wurde noch am selben Tag informiert und leitete sofort Ermittlungen durch den Staatsschutz ein.

Am 6. April erhielt die Schule ein weiteres, bedrohliches Schreiben, das auch 13 andere Schulen in der Umgebung betrifft. In enger Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Düsseldorf wurde beschlossen, den Präsenzunterricht an den betroffenen Schulen für den 7. April auszusetzen. Die Ermittlungen zur Identität des Verfassers und der Hintergründe der Drohungen gehen weiter. Die Polizei betont, dass solche Drohungen ernste Konsequenzen nach sich ziehen und konsequent verfolgt werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Drohnung, Androhung von Straftaten
Ort	Duisburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de